

Niederschrift der 50. Sitzung des Bezirkssausschusses

Termin: 10. Juli 2018  
Ort: Vereinsheim, Eversbuschstraße 161  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 21.20 Uhr

Anwesende: 16 BA-Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste

**1. Allgemeines**

**1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit**

Frau Kainz begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**1.2 Genehmigung der Tagesordnung**

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

**1.3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll wird ohne Änderungs- und Ergänzungswünsche einstimmig angenommen.

**1.4 Unterausschuss Protokolle**

Das Protokoll wird ohne Änderungs- und Ergänzungswünsche einstimmig angenommen:

UA Planung und Bau v. 08.07.2018

**2. Bürgeranliegen**

**2.1 Bürgersprechstunde**

- Eine Vertreterin der Bürgerinitiative WAL Franz-Albert-Straße berichtet, dass nun eine Petition zusammen mit einem Verkehrsgutachten an den Bayer. Landtag weitergegeben wurde. Die Unterlagen werden dem Bezirksausschuss 23 zur Verfügung gestellt.
- Ein Bürger beantragt einen Weg unmittelbar entlang der Würm ab der Behringstraße, Höhe Hausnummer 84 bis zum Paul-Ehrlich-Weg, in Stand setzen zu lassen, damit dieser, wie ab dem Hohenadelweg, benutzt werden kann.  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, dass sich der Unterausschuss Umwelt im Herbst 2018 mit der Angelegenheit befasst.
- Ein Bürger beantragt, die Kupfferstraße als „Anliegerstraße“ zu kennzeichnen, da seit der Einbahnregelung der Pasteurstraße die Kupfferstraße erheblich belastet ist.  
Der Polizeiinspektion liegen hierzu keine Hinweise vor.  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, beim Kreisverwaltungsreferat nachzufragen, wann die Einbahnregelung in der Pasteurstraße aufgehoben wird und ob die Möglichkeit besteht, die Kupfferstraße als „Anliegerstraße“ einzurichten.
- Eine Bürgerin aus der Storchenstraße beantragt, für die Zeit der Baumaßnahmen der Ludwigsfelder Straße als Übergangslösung den Privatweg als Durchfahrt zwischen dem Storchenweg und der Angerlohstraße für Anlieger zu öffnen.  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, das Kreisverwaltungsreferat um Überprüfung dieser Möglichkeit einer Übergangslösung zur Entlastung der Anwohnerinnen und Anwohner zu bitten.
- Es wird nachgefragt, wann die nach einem Ortstermin im Winter im Jahr 2016 beschlossenen Parkbuchten auf der Eversbuschstraße, Höhe der Hausnummer 37, eingerichtet werden.  
Es wird beim Kreisverwaltungsreferat um Sachstandsmitteilung gebeten.
- Das Baureferat Gartenbau wird um den notwendigen Rückschnitt der Hecken und Büsche entlang der Eversbuschstraße für die Verkehrssicherheit gebeten.

## **2.2 Bürgerpost an den BA**

1. Stadtteilcheck Kreisjugendring  
"Auf Herz und Rampen prüfen"  
Kinder der Grundschule an der Eversbuschstraße 182  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die erarbeitete Liste an „Mängeln“ an die Polizei, das Kreisverwaltungsreferat und das Baureferat mit der Bitte um Ergreifungen von Maßnahmen zur Verbesserung weiterzugeben.  
Den Kinder der Grundschule wird ein Antwortschreiben des Bezirksausschuss geschickt.
2. Verkehrssituationen Manzostraße und Angerlohstraße  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, die Bürgerin zum geplanten Ortstermin des Unterausschuss Verkehr in der Manzostraße einzuladen.

## **3. Anträge**

## **4. Entscheidungen**

1. Nachtfahrverbot bzw. Prüfung der zunehmenden nächtlichen LKW-Fahrten in der Eversbuschstraße und Paul-Ehrlich-Weg  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00057 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach vom 24.06.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06766

Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, hiervon Kenntnis zu nehmen.

Ein Begleitschreiben wird wie folgt formuliert:

Der Bezirksausschuss 23 weist trotz allem darauf hin, dass das Straßennetz am Stadtrand sehr überlastet ist. Wie schon in den letzten Stellungnahmen wird auch auf den immer zunehmenden Schleichverkehr wie vor allem im Paul-Ehrlich-Weg aufmerksam gemacht.

Die Landeshauptstadt München wird erneut gebeten, nach Alternativen zu suchen, wie z.B. mit verkehrslenkenden Maßnahmen zur Verbesserung der gravierenden Belastungen tags wie auch nachts für die Anwohnerinnen und Anwohner zu sorgen.

Es werden regelmäßig Anträge und Anfragen aus der Bürgerschaft zu dieser Angelegenheit an den Bezirksausschuss 23 herangetragen. Bis zu einer tauglichen Lösung gefunden ist, wird sich an dieser Tatsache und dem Mehraufwand an Schriftverkehr und Stellungnahmen für den Bezirksausschuss und die Verwaltung nichts ändern lassen.

2. Budget der Bezirksausschüsse  
Initiative Kunstprojekt Stadtlichtung  
Einweihungsfeier des Kunstobjekts Stadtlichtung am 27.07.2018  
2.524,03 €  
AZ: 0262.0-23-0106

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12126

Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, dem Budgetantrag in voller Höhe zuzustimmen.

## **5. Anhörungen**

1. Sportbauprogramm  
E. 2.1 Gemeinsame Bezirkssportanlage für Moosach und Allach-Untermenzing  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, der Beschlussvorlage zuzustimmen und bittet darum, die Planungen so zügig wie irgend möglich voran zutreiben.
2. Pasteurstraße (südlich), Bahnlinie München - Treuchtlingen (westlich), Ludwigsfelder Straße (nördlich) und Schöllstraße  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, zu zustimmen. Die Planungen werden von Seiten des Bezirksausschusses begrüßt, da diese unter anderem einen Beitrag dazu leisten, die Schöllstraße vom Durchgangsverkehr mit LKW's zu entlasten. Insofern ist besonders hervor zu heben, dass nach der vorgelegten Planung die Schöllstraße von der Pasteurstraße abgehängt wird (bei bestehen bleibender Fuß- und Radwegverbindung).  
Es wird gebeten, die Planung zeitnah umzusetzen

### 3. Wohnen in München VI

Der Bezirksausschuss beschließt mehrheitlich (3 Gegenstimmen) folgende Stellungnahme.

Es wird festgestellt, dass auf die Anregungen und Bitten, die im Schreiben vom 27.04.2018 von Seiten des Bezirksausschusses 23 ausführlich formuliert wurden, in der Beschlussvorlage nicht bzw. nicht hinreichend eingegangen wird. Es wird dringend um Ergänzung der offenen Punkte gebeten.

Es ist zwingend erforderlich, dass die Schulversorgung sowie die Kinderbetreuung altersübergreifend im Stadtbezirk 23, sichergestellt ist.

Es ist zwar zutreffend, dass die Schulversorgung durch die 4. Grundschule an der Theodor-Fischer-Straße aufgrund der Erweiterung nunmehr grundsätzlich gewährleistet ist, es ist aber zu erwarten, dass die Schule längst nicht fertig gestellt ist, wenn die Wohnungen an der Erwin-Schleich-Straße bezogen werden sollen.

Es ist nochmals gründlich zu überprüfen, ob die Übergangslösung auf der Fläche an der Schöllstraße für die Schul- und Kinderbetreuungsversorgung ausreicht (siehe Seite 11 Absatz 4 der Beschlussvorlage).

Nach dem Pavillonbauprogramm ist auf dieser Fläche ein Zentralhort vorgesehen. In diesem Zusammenhang wurde zwar vom Grundsatz her berücksichtigt, dass die 4. Grundschule nicht rechtzeitig fertig sein könnte, wenn die Wohnungen auf dem Diamant-Gelände fertig gestellt sind, so dass die Pavillons dann auch für die Schulversorgung zur Verfügung stehen müssten.

Jedoch hat der Bezirksausschuss 23 erhebliche Bedenken, dass die zur Verfügung stehenden Räume bzw. Flächen dann für alle benötigten Bedarfe ausreichen.

Des Weiteren wird in der Beschlussvorlage überhaupt nicht auf die Forderung nach Förderschulversorgung und Förderkinderbetreuungsplätzen eingegangen. Insofern wird dringend um Beantwortung gebeten.

Es fehlen jegliche Ausführungen zu einer Prüfung, ob an Stelle von 4 Häusern eine Einrichtung für Kinderbetreuung möglich ist.

Die Fertigstellung der Erwin-Schleich-Straße muss zwingend zeitgleich mit der Fertigstellung der Wohnungen stattfinden. Es genügt aus Sicht des Bezirksausschusses nicht, dass der Ausbau der Straße möglich ist.

Es wird um Erläuterung der Berechnung der nach RAS 06 vorgenommenen Klassifizierung gebeten; es erscheint unwahrscheinlich, dass eine Anwohnerstraße, die eine recht geringe Nutzung hat, einer solchen mit 150 Kraftfahrzeugen pro Stunde gleichzusetzen ist. Dies würde einer Nutzung von bis zu 3.576 Fahrzeugen pro Tag (24 Std.) gleich kommen.

Weiterhin wird um Überprüfung der Wendemöglichkeit für Feuerwehr und Rettungskräfte sowie die Müllabfuhr gebeten. Nach Einschätzung des Bezirksausschusses reicht der Radius am Anger für die erforderliche Schleppkurve der Fahrzeuge nicht aus, zumal am Anger die Stellplätze für die PKW's angeordnet werden sollen. Falls keine Wendemöglichkeit besteht, wird um Erläuterung der Handhabe für Zu- und Abfahrtsituationen gebeten.

Schließlich ist die Stellplatzsituation in der Naßlstraße schon jetzt extrem beengt.

Durch die beengte Straßensituation im Hinblick auf die Erwin-Schleich-Straße wird davon auszugehen sein, dass wegen der Zufahrtsmöglichkeit für Müllabfuhr, Rettungsfahrzeuge etc. auf der Naßlstraße Südseite im Einmündungsbereich ein absolutes Haltverbot eingerichtet werden müsste. Dadurch wird die Parkplatzsituation nochmals verschlechtert.

Aufgrund dessen sollte unbedingt die Möglichkeit einer Anwohner-Tiefgarage überprüft werden, die zwar eine gewisse Zeitverzögerung zur Folge hätte, jedoch die Situation in der Naßlstraße und Erwin-Schleich-Straße insgesamt nachhaltig verbessern würde. Dabei wird als selbstverständlich betrachtet, dass die anfallenden Kosten nicht zulasten des WAL-Projektes gehen dürfen.

4. Theodor-Fischer-Str. 70, Gemarkung: Untermenzing, Fl.Nr.: 952/8  
TEKTUR zu 1.2-2018-2517-42 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 WE) + Tiefgarage  
und Vollzug der Baumschutzverordnung  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände gegen das Bauvorhaben zu erheben. Gegen die Baumfällungen bestehen keine Einwände. Auf Ersatzpflanzungen wird Wert gelegt.
5. Theodor-Fischer-Str. 118, Gemarkung: Untermenzing, Fl.Nr.: 1071/2  
TEKTUR zu 1.2-2018-1949-42 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - hier: Änderung der Tiefgaragenabfahrt  
und Vollzug der Baumschutzverordnung  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände gegen die Tekturplanung zu erheben. Es wird jedoch darum gebeten, dass künftig die Änderungen in den Tekturplänen deutlich gekennzeichnet oder erläutert werden. Gegen die Baumfällungen bestehen keine Einwände, sofern in ausreichendem Umfang Ersatzpflanzungen erfolgen.
6. Franz-Albert-Straße, Gemarkung: Allach, Fl.Nr.: 159/27 i.V.m. 159/28 (TOP5.7)  
Neubau einer Doppelhaushälfte  
und Vollzug der Baumschutzverordnung  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände gegen die beiden Bauvorhaben zu erheben.  
Gegen die Baumfällungen bestehen ebenfalls keine Einwände. Für die insgesamt vier Doppelhaushälften, von denen zwei aktuell zur Genehmigung anstehen, sind 19 Baumfällungen vorgesehen. Pro Doppelhaushälfte sollen lediglich zwei Bäume als Ersatz gepflanzt werden, d.h. insgesamt acht Bäume. Im Hinblick auf die hohe Zahl der zu fällenden Bäume und deren Bedeutung für das Stadtklima, sind aus Sicht des Bezirksausschusses pro Grundstück jeweils drei Bäume anstatt zwei als Ersatzpflanzung zu fordern.
7. Franz-Albert-Straße, Gemarkung: Allach, Fl.Nr.: 159/28  
Neubau einer Doppelhaushälfte  
und Vollzug der Baumschutzverordnung  
In TOP 5.6 mitbehandelt.
8. Hehnstr. Gemarkung: Allach, Fl.Nr.: 1184/2  
Neubau eines Dreispänners mit Garagen - RH 1, RH 2, RH 3  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände gegen die Bauvorhaben zu erheben. Es lagen keine Baumbestandspläne bei.  
Falls Baumfällungen erforderlich sind, wird auf Ersatzpflanzungen Wert gelegt.

9. Wertstoffcontainerstandort Remondis:  
Paul-Ehrlich-Weg ggü. 13  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, dem vorgeschlagenen Standort nur unter der Voraussetzung zu zustimmen, wenn hier die Möglichkeit für Unterflurcontainer besteht. Es wird dahingehend um Überprüfung und Rückmeldung gebeten.  
An dieser Stelle ist ein – vermeintlicher, nicht ausgewiesener, aber als solcher genutzter – Radweg, der die vorgesehene Befüllung von der Gehwegseite her erschweren würde bzw. eine Verkehrsgefährdung herbeiführen würde. Zudem wäre die Einsicht beim Abbiegen für die Verkehrsteilnehmer an dieser Stelle sehr beeinträchtigt.  
Alternativ wird der Standort Franz-Albert-Straße/Ecke Paul-Ehrlich-Weg vorgeschlagen, da dieser an einer einsichtbareren Stelle günstiger liegt.  
Es wird für den Fall, dass die Unterflurcontainer am vorgeschlagenen Standort nicht möglich sind um Überprüfung der vom Bezirksausschuss 23 vorgeschlagenen Standort gebeten.
10. Oktoberfest-Traditionsschießen 2018  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.
11. Ramannstr., Gemarkung: Allach, Fl.Nr.: 691/10  
Neubau eines Einfamilienhauses mit Terrassenüberdachung  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände gegen das Bauvorhaben zu erheben.
12. Mannertstr. 18, Gemarkung: Allach, Fl.Nr.: 1375/25  
TEKTUR zu 1.2-2018-4390-42 - DG-Ausbau mit Firstanhebung  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände gegen den Ausbau selbst zu erheben. Es wird jedoch um Überprüfung gebeten, ob nicht doch zumindest einer der beiden nach der Stellplatzsatzung erforderlichen Stellplätze für die beiden neuen Wohneinheiten geschaffen werden kann.
13. Killerstr. 1, Gemarkung: Allach, Fl.Nr.: 204/11  
Neubau eines Dreispanners mit Walmdach - hier: Haus 2 -  
TEKTUR zu 1.2-2016-25977-42  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände gegen die Tektur zu erheben.
14. Willi-Wien-Str. 17, Gemarkung: Untermenzing, Fl.Nr.: 250/16  
Neubau eines Reihenmittel- und eines Reihenendhauses mit Garage -  
TEKTUR zu 1.2-2017-6937-42  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände gegen die Tektur zu erheben.
15. Paul-Ehrlich-Weg 39, Gemarkung: Allach, Fl.Nr.: 199/9  
Neubau dreier Stadthäuser mit Doppelparker und Garage und  
Vollzug der Baumschutzverordnung  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, gegen die Vorhaben keine Einwände zu erheben. Gegen die Baumfällungen bestehen keine Einwände. Auf ausreichende Ersatzpflanzung wird Wert gelegt.

16. Bauleitplanung der Gemeinde Karlsfeld B-Plan Nr. 113  
"Am Burgfrieden Süd"  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, den Planungen vorbehaltlich zu zustimmen, das der Schulsprengel Karlsfeld-München nicht berührt wird. Ansonsten muß geprüft werden, ob die Schulversorgung noch gewährleistet ist.
17. Schreiben Baureferat vom 26.06.2018:  
Erinnerungsverfahren Von-Kahr-Straße Radweg Nordseite  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, Kenntnis zu nehmen.
18. Einweihungsfeier Karl-Gayer-Unterführung am 27.07.2018 ab 15:30 Uhr  
Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, keine Einwände zu erheben.

**6. Stadtrats-und Ausschussbeschlüsse**

Die nachfolgenden Beschlüsse werden vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen:

1. Beschluss des Bauausschusses vom 12.06.2018:

Maßnahmen im Würmgrünzug

A) Masterplan Würm-Auen

Antrag Nr. 14-20 / A 01772 von  
Herr Stadtrat Christian Müller und  
Frau Stadträtin Dr. Constanze Söllner-Schaar  
vom 12.02.2016

B) Würm - ökologische Aufwertung -

Renaturierung der Würm südwestlich der Blütenburg  
Antrag Nr. 14-20 / A 03246 von  
Frau Stadträtin Heike Kainz, Frau Stadträtin Sonja Haider und  
Herr Stadtrat Tobias Ruff  
vom 13.07.2017

C) Würm - Verbesserung der Erholungsfunktion

Aufwertung der Erholungsflächen an der Würm durch Sitzmöbel  
Antrag Nr. 14-20 / A 03249 von  
Frau Stadträtin Heike Kainz und Frau Stadträtin Sonja Haider  
vom 13.07.2017

D) Würm - Verbesserung der Erholungsfunktion

Realisierung eines Beachvolleyballplatzes am Bolzplatz  
Mergenthalerstraße  
Antrag Nr. 14-20 / A 03250 von  
Frau Stadträtin Heike Kainz, Frau Stadträtin Kristina Frank,  
Frau Stadträtin Ulrike Grimm und Frau Stadträtin Sonja Haider  
vom 13.07.2017

E) Würm - ökologische Aufwertung -  
Grünfläche an der Behringstraße verbessern  
Antrag Nr. 14-20 / A 03248 von  
Frau Stadträtin Heike Kainz, Frau Stadträtin Sonja Haider und  
Herrn Stadtrat Tobias Ruff  
vom 13.07.2017  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04175 von CSU-Fraktion, ÖDP vom 13.06.2018  
  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11201

2. Beschluss des Bauausschusses vom 08.05.2018:

Begrünungsprogramm für Erschließungsstraßen  
Antrag Nr. 14-20 / A 02385 von Herrn Stadtrat Alexander Reissl, Frau Stadträtin Dr.  
Constanze Söllner-Schaar, Herrn Stadtrat Gerhard Mayer, Frau Stadträtin Bettina  
Messinger,  
Herrn Stadtrat Jens Röver, Frau Stadträtin Heide Rieke und Herrn Stadtrat Christian  
Amlong vom 08.08.2016  
Begrünungsprogramm für Erschließungsstraßen  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04063 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom  
09.05.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08441

3. Beschluss des Sozialausschusses vom 19.06.2018:

Mieterbeiratswahl 2018  
Berufung der stimmberechtigten Mitglieder  
Bekanntgabe der beratenden Mitglieder

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11144

4. Bekanntgabe in der Sitzung des Sozialausschusses vom 17.05.2018:

Vollzug der Zweckentfremdungssatzung  
Vollzug der Erhaltungssatzungen  
Genehmigungsvorbehalt bei Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentums-  
wohnungen in Erhaltungssatzungsgebieten  
Verordnung zur Stärkung des städtebaulichen Milieuschutzes vom 04.02.2014  
Bekanntgabe der Jahresstatistik 2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11151

5. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.07.2018

Optimierung der Bebauungsplanverfahren und der  
Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit im  
Referat für Stadtplanung und Bauordnung;  
Organisatorische Anpassungen in der  
Hauptabteilung II – Stadtplanung;

Personalentwicklung im Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung

1) Evaluierung der Beschlussvorlage

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04459 vom 16.03.2016

2) Den Stadtrat rechtzeitig mit der Bedarfsplanung für  
neue Bebauungsgebiete befassen!

Antrag Nr. 14-20 / A 03247 der Stadtratsfraktion der SPD vom 13.07.2017

3) Bebauungsplan als Projekt

Schriftliche Anfrage Nr. 14-20 / F 01196 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR  
Walter Zöllner vom 15.05.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11585

6. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.07.2018

Ehrenpreis für guten Wohnungsbau  
Verleihung der Ehrenpreise 2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12011

7. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.07.2018:

Konkretisierung der Konzeption "Freiraum M 2030"

A) Prioritäre Freiraumstrukturen und - potenziale

B) Qualifizierungs- und Kommunikationsstrategien

C) Erster Aktionsplan mit Schlüsselprojekten

D) Behandlung der Anträge bzw. der Empfehlungen

Freiflächen sichern

Antrag Nr. 14-20 / A 01925 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom  
15.03.2016

Erhaltung aller, im Flächennutzungsplan vom 24.1.2016 ausgewiesenen allgemeinen  
Grünflächen und auch der öffentlichen Grünanlagen (lt. gültiger Grünanlagensatzung  
Stand 24.11.2016) für die Naherholung.

Keine Versiegelung dieser Flächen!

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01398 der Bürgerversammlung des 14. Stadtbezirkes  
Berg am Laim vom 06.04.2017

Vorrang für Grün- und Wegevernetzung im Münchner Nordosten

Antrag Nr. 14-20 / A 03455 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 10.10.2017

Flächeneffiziente Stadtentwicklung zum Schutz wertvoller Grün- und Freiflächen

Antrag Nr. 14-20 / A 03456 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 10.10.2017

Kompensationszahlungen für Grün- und Freiflächen in Grünflächenfonds

Antrag Nr. 14-20 / A 03457 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 11.10.2017

Langfristiger Schutz von Frei-, Grün- und Naturschutzflächen

Antrag Nr. 14-20 / A 03458 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 10.10.2017

Münchner Flächenkonversion 2020 plus

Antrag Nr. 14-20 / A 03460 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 10.10.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11379

8. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.07.2018:

Maßnahmen zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität und zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren  
- LBK zukunftsfähig ausstatten - Evaluierung der Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 03291 vom 16.03.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11663

9. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.07.2018:

Wohnungspolitisches Handlungsprogramm  
"Wohnen in München VI" 2017-2021  
Programmanpassungen und -vereinfachungen  
A) Erweiterung der staatlichen Einkommensorientierten Förderung - EOF mit städtischer Kofinanzierung (Darlehen) um eine zusätzliche Fördermöglichkeit nur über einen städtischen Baukostenzuschuss (für kleinere Vorhaben bis ca. 30 Wohneinheiten)  
B) Übergangsweise Förderung im Programm Münchner Wohnungsbau für das Jahr 2018 nach den Fördergrundsätzen des Kommunalen Wohnungsbauprogramms  
C) Wiedereinführung der Förderung von unabweisbaren Mehrkosten für Vorhaben im München Modell-Miete bzw. München Modell-Genossenschaften

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11612

10. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.07.2018:

Städtebauliche und landschaftsplanerische sowie Realisierungswettbewerbe und Qualität der Architektur  
Antrag Nr. 14-20 / A 03415 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 26.09.2017  
Mehr Lebensqualität durch bessere Architektur 1  
Antrag Nr. 14-20 / A 03831 von CSU-Fraktion vom 20.02.2018  
Mehr Lebensqualität durch bessere Architektur 2  
Antrag Nr. 14-20 / A 03832 von CSU-Fraktion vom 20.02.2018  
Mehr Lebensqualität durch bessere Architektur 3  
Antrag Nr. 14-20 / A 03833 von CSU-Fraktion vom 20.02.2018  
Arbeitsgruppe für Farbkonzepte an Neubauten  
Antrag Nr. 14-20 / A 03742 von Herrn StR Marian Offman, Frau StRin Dorothea Wiepcke, Frau StRin Heike Kainz vom 17.01.2018  
Qualität der Architektur sichern!  
Antrag Nr. 14-20 / A 04113 von Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Ulrike Boesser, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Christian Müller vom 22.05.2018  
Architektur-Wettbewerbe weiter öffnen

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10987

11. Beschluss des Bauausschusses vom 03.07.2018:

Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2103  
Georg-Reismüller-Straße (östlich),  
Ludwigsfelder Straße (südlich),  
Bahnlinie München-Treuchtlingen (westlich),  
imaginäre östliche Verlängerung der Höcherstraße (nördlich)  
(teilweise Verdrängung des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 1904)  
- Diamaltgelände - im 23. Stadtbezirk Allach - Untermenzing  
Neu- und Umbau der öffentlichen Verkehrsflächen und  
der für die Öffentlichkeit nutzbaren Dienstbarkeitsflächen (Wegeverbindungen)  
Bedarfs- und Konzeptgenehmigung

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11705

12. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.07.2018:

Grün- und Freiflächenverordnung  
a) verbindliche Einhaltung bei Neubauvorhaben  
b) Rückkehr zu den alten Werten (Grün pro Einwohner)  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01938  
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 24 -  
Feldmoching-Hasenberg am  
22.03.2018

Ein blauer Ordner 14-20 / E 01938 (BV-EMP)  
Grün- und Freiflächenverordnung  
a) verbindliche Einhaltung bei Neubauvorhaben  
b) Rückkehr zu den alten Werten (Grün pro Einwohner)

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11821

13. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung am 11.07.2018:

Satzung zur Durchführung einer Befragung von Personen im Zusammenhang mit der  
Erfassung des privaten Stellplatzbedarfs

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 12054

14. Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom  
11.07.2018:

Atlas Wirtschaftsstandort München

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V12009

**7. Verschiedenes**

1. Ferienausschuss

Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, dass sich der Ferienausschuss aus Frau Hartdegen (CSU), Frau Dr. Martin (CSU), Herrn Schneller (SPD, stellv. Vorsitzender), Herrn Lamkewitz (Grüne) und Herrn Clewing (FDP) am 07.08.2018 im Rathaus Pasing, Raum 040 um 19:00 Uhr zusammensetzt.

- Die Unterausschüsse Familie und Kultur treffen sich zur Besprechung der Gedenkfeier am 09.11.2018.
- Die Plakate für die Bürgerversammlung werden an die Bezirksausschuss-Mitglieder mit der Bitte um die üblichen Aushänge verteilt.
- Das Schreibwarengeschäft in der Angerlohstraße/Ecke Rueßstraße bitte um Unterstützung bei der Einrichtung einer Kurzparkzone vor dem Geschäft. Die Polizeiinspektion wird sich die örtlichen Gegebenheiten ansehen.  
Das Kreisverwaltungsreferat wird um Einrichtung einer Kurzparkzone an dieser Stelle gebeten.
- Am Wendehammer in der Hintermeierstraße sind Baustellenkabel verkehrsunsicher mit Kabelbrücken auf dem Gehweg verlegt. Die Firmen Demos und Moeg werden gebeten, hier nachzubessern um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen.
- In der Karl-von-Roth-Straße ist die beantragte Fahrbahnsanierung noch nicht erfolgt. Es wird beim Baureferat nachgefragt.
- In den letzten Tagen wurden wieder mehrfach Geruchsbelästigungen durch die Paulaner Brauerei festgestellt. Frau Kainz wird sich persönlich kundig machen.
- Im Baustellentunnel am Oertelplatz sollen an den betonierten Stellen Gummimatten mit Löchern ausgelegt werden, damit die Pfützenbildung bei starken Regenfällen ausbleibt.  
Dies wird an die Baufirma weitergegeben.

**8. Berichte aus den Unterausschüssen**

**9. Umlauf**

Der Umlauf wird bis auf die nachfolgenden Punkte ohne Diskussion zur Kenntnis genommen:

9.1. Schreiben Direktorium vom 25.06.2018:

Informationsschreiben Nr. 03/2018; Technikpauschale für die Mitglieder der Bezirksausschüsse (Hinweis auf Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 11207)

Die Mitglieder des Bezirksausschusses werden gebeten, bis 15.07.2018 die Verzichtserklärungen bei der Bezirksausschussgeschäftsstelle abzugeben.

**10. Nichtöffentlicher Teil**

gez.

Heike Kainz  
Vorsitzende des BA 23  
Allach-Untermenzing

BA-Geschäftsstelle